

Unfallbericht: Bei Zählerwechsel Kurzschluss ausgelöst

14.06.2022, 09:49 Uhr

Kommentare: 0

Sicher arbeiten



Durch falsches Verhalten wurde beim Wechseln eines Zählers ein Kurzschluss ausgelöst. (Bildquelle: BG ETEM)

Bis 2032 muss jeder Haushalt in Deutschland mit einem digitalen Stromzähler ausgestattet sein. Es stehen also viele Zählerwechsel an. Doch auch beim Wechseln eines Zählers muss, um Unfälle zu vermeiden, stets vorsichtig vorgegangen werden, wie folgendes Beispiel zeigt.

Was ist passiert?

Ein Zählermonteur sollte in einem Kindergarten einen Zähler wechseln. An der Arbeitsstelle angekommen, schaltete der Monteur den Hauptschalter im Zählerraum aus und setzte die Kundenanlage außer Betrieb. Um die dunkle Arbeitsstelle im Keller zu beleuchten, stellte er eine Taschenlampe auf.

Wegen der Außerbetriebsetzung der Kundenanlage kam eine Küchenhilfe in den Keller. Als sie die schlechte Beleuchtung der Arbeitsstelle bemerkte, bot sie dem Zählermonteur an, ihn beim Zählerwechsel zu unterstützen, indem sie seinen Arbeitsplatz ausleuchtet. Der Monteur nahm das Hilfsangebot an, denn seiner Meinung nach lag keine Gefährdung Dritter vor.

Nachdem die Netzanschlussleitungen aus dem Zählerklemmblock herausgezogen wurden, mussten die Adern mit Aderkennzeichnungen versehen werden. Der Monteur bat die Mitarbeiterin des Kindergartens, die entsprechenden Markierungen von einem Trägerpapier abzuziehen. Als der Zählermonteur die Markierungen zum Kennzeichnen der Adern anbrachte, berührte er unbeabsichtigt zwei Leiter. Dadurch wurde ein Kurzschluss mit Lichtbogen ausgelöst. Die Küchenhilfe und der Monteur erlitten Augenverblitzungen durch den [Stromunfall](#).

Tipp der Redaktion



Sie suchen weiterführende Informationen und Unterweisungsmaterial zu diesem Thema? Dann empfehlen wir Ihnen: Den Unterweisungsprofi!

- Erfüllen Sie mit der modernen Foliensammlung Ihre Unterweisungspflichten.
- Schulen Sie Ihre Elektrofachkräfte ansprechend und umfassend in wichtige Themen der Elektrosicherheit.
- Ganz einfach mit den fertigen Unterweisungen in PowerPoint.

[Jetzt testen!](#)

Was ist hier schiefgelaufen?

Der Monteur benutzte keine entsprechende Schutzausrüstung und Abdeckungen, die gemäß §§ 7 und 8 der DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ beim Arbeiten unter Spannung verwendet werden müssen. Der Monteur trug während des Zählerwechsels weder die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, noch setzte er isolierende Aderendhülsen ein, um die blanken Leiter sicher abzudecken.

Außerdem dürfen elektrotechnische Laien nicht mit elektrotechnischen Arbeiten beauftragt werden. Der Monteur hätte das Angebot der Küchenhilfe keinesfalls annehmen und sie so in den Gefährdungsbereich der Arbeitsstelle kommen lassen dürfen.

So vermeiden Sie Unfälle beim Zählerwechsel:

- Tragen Sie stets die erforderliche PSA.
- Führen Sie den Zählerwechsel möglichst im spannungsfreien Zustand durch.
- Verwenden Sie die entsprechende Schutzausrüstung und Abdeckungen, wenn der Zählerwechsel unter Spannung erfolgt.
- Lassen Sie keine elektrotechnischen Laien in den Gefahrenbereich kommen.

Weitere Beiträge zu Elektrounfällen

[So helfen Sie Ihren Kollegen nach einem Stromunfall!](#)

[So verhältst du dich nach einem Unfall](#)

[Unfallbericht: Elektrischer Schlag beim Verlegen einer Datenleitung](#)

[Unfallbericht: Störlichtbogen im HA-Kasten ausgelöst](#)

[Unfallbericht: Bohrhammer löste Kurzschluss aus](#)

[Unfallbericht: Zählermonteur erlitt Stromschlag](#)

Autor:

[Dr.-Ing. Jens Jühling](#)

Leiter der Abteilung Prävention der BG ETEM



Jens Jühling ist Technischer Sekretär der Internationalen Sektion Elektrizität der IVSS (Internationale Vereinigung für soziale Sicherheit) und seit 2006 Leiter der Abteilung Prävention.

Seit vielen Jahren arbeitet er im Normungsbereich „Arbeiten unter Spannung“ mit. Derzeit ist er Obmann des Normungskomitees K214 und deutscher Vertreter in der Live Working Association.
